



Schweiz.
mit Bahn, Bus und Schiff.

Jungfrauoch.

Top of Europe.

mystsnet.com/Jungfrauoch
Version 1, 2019



Sphinx-Aletschgletscher

JUNGFRAU
TOP OF EUROPE

Top of Europe.

Ein Berg mit Auszeichnung: Das Jungfraujoch hat nicht nur die höchstgelegene Bahnstation Europas (3'454 m ü. M.), sondern gehört auch zum UNESCO Weltkulturerbe «Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch».

Seit über 100 Jahren begeistert der Erlebnispipfel Touristen aus aller Welt. Skulpturen aus Eis, ein 360° Kino und ein Snow Fun Park sind nur einige der vielen Highlights auf dem Jungfraujoch. Nicht zu vergessen ist die Aussicht auf den Aletsch Gletscher und das umliegende Alpenpanorama. Da bleibt einem nicht nur wegen der Höhe die Luft weg.

Erreichbar ist der Gipfel mit der Zahnradbahn ab Lauterbrunnen oder Grindelwald via Kleine Scheidegg.



Geschichte

«Jetzt hab' ich's gefunden!», sagte Adolf Guyer-Zeller zu seiner Tochter, als er die Wengernalpbahn zur Kleine Scheidegg fahren sah. Seine zündende Idee skizzierte er noch am selben Abend: Die Linienführung für die Bahn auf die Jungfrau. Diese vermeintliche Kritzelei diente als Basis für das Konzessionsgesuch, welches er 1893 beim Bundesrat einreichte.

Am 27. Juli 1896 war es soweit: Der Spatenstich zum Bau der elektrischen Zahnradbahn erfolgte. Die Bauarbeiten konzentrierten sich vorerst auf die Strecke zwischen der Kleinen Scheidegg und der Station Eigergletscher. Für den zwei Kilometer langen Abschnitt konnten die Arbeiter lediglich Schaufel, Pickel und Muskelkraft einsetzen – die einzigen zur Verfügung stehenden Arbeitsgeräte. Nicht verwunderlich, dass die von Guyer-Zeller geplante Bauzeit von drei Monaten auf mehr als zwei Jahre mühsamer Handarbeit hinauslief.

Die Einweihung der Station Eigerwand (1903) und der Endstation (1912) erlebte der «Schöpfer der Jungfrauabahn» leider nicht mehr mit. 1899 erlag Adolf Guyer-Zeller im Alter von 60 Jahren einer Lungenentzündung. Zu seinen Ehren wurde eine Gedenktafel auf dem Jungfraujoch errichtet. Eindrücklich, was vor über einem Jahrhundert auf 3'500 Meter über Meer geleistet wurde.

Highlights auf dem Jungfraujoch – Top of Europe.

Folgende Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten erwartet Besucher auf dem Jungfraujoch:



Eispalast.

In den 1930er Jahren meisselten Bergführer ganze Gänge und Hallen mitten in den Jungfrauflirn. Heute formen Künstler das ewige Eis zu eindrucklichen Eisskulpturen. Adler, Bär und Pinguin wirken dabei, als seien sie erstarrt – so realistisch wurden die Kunstwerke erstellt. Der frostige Rundgang durch den Eispalast ist deshalb ein absolutes Muss für jeden Jungfraujoch-Besucher.

Aussichtsplattform «Plateau».

Auf dem Aussichtspunkt «Plateau» liegt einem die Bergwelt zu Füßen: Alpen und unberührte Landschaft, soweit das Auge reicht. Bis in die benachbarten Länder reicht der Blick – ein unvergleichliches Panorama.



Alpine Sensation.

Zwischen Sphinxhalle und Eispalast befindet sich der 250 Meter lange Korridor, der einen schauern lässt. Nicht nur, weil es auf 3'454 Metern über Meer etwas kühler ist, sondern auch wegen der Geschichte, die er erzählt. Die bahntechnische Erschliessung des Jungfraujochs hatte auch ihre Schattenseiten: 30 Gedenktafeln erinnern an die zahlreichen Opfer.

Sphinx Aussichtsplattform.

Knopf drücken, hochschnellen, Bergpanorama genießen: In nur 25 Sekunden überwindet der Lift 108 Meter bis zur Aussichtsplattform (3'571 m ü. M.). Oben brauchen Besucher dann nichts anderes mehr zu tun, als die Aussicht zu genießen. Und die hat es in sich: Der Ausblick reicht über den imposanten Aletsch Gletscher bis in die Nachbarländer Frankreich, Deutschland und Italien. Auf der Terrasse befindet sich ausserdem Europas höchste Forschungsstation. Besonders für Umweltwissenschaftler, Astrophysiker und Meteorologen ist sie von zentraler Bedeutung.



360° cinematic experience.

Schönes Wetter das ganze Jahr hindurch: Dank dem 360° Jungfrau-Panorama-Film fliegen Gäste durch wattig-weiche Wolken, versinken in Gletscherspalten und stürzen sich in Puderschnee – egal, was das Wetter draussen macht. Die cinematic experience ist ein unvergessliches Rundumerlebnis in der Bergwelt.



Lindt Swiss Chocolate Heaven.

Alles hatte Rodolphe Lindt versucht, um Schokolade schmackhafter zu machen. Vergeblich. Frustriert verliess er an einem Freitagabend seine Fabrik und vergass, seine selbstkreierte Rührmaschine auszuschalten. Als er am Montag zurückkehrte, konnte er es nicht glauben: Aus der bröseligen Kakao-Zucker-Mischung war eine zartschmelzende Crème geworden. Lindt probierte und war wie im Himmel. Diesen Schlüsselmoment erleben die Besucher des Lindt Swiss Chocolate Heaven nach: Sie drehen an Lindts Rührmaschine, erfahren, wie eine Tafel Schokolade entsteht, und decken sich im Shop mit Köstlichkeiten ein.

Snow Fun Park.

Wollmütze auf, Skischuhe an und ab auf die Piste – mitten im Hochsommer? Natürlich! Schneesport ist auf dem Jungfrauojoch auch in den wärmeren Monaten möglich. Beim Snowtubing Pirouetten drehen, mit der Seilrutsche «Flying Fox» fliegen oder eine Runde Ski- und Snowboardfahren – all das bietet der Snow Fun Park. Auch Spontane kommen hier voll auf ihre Kosten: Alle Geräte kann man direkt im Park mieten.



Kleine Scheidegg.

Die Kleine Scheidegg markiert den Startpunkt der letzten Etappe aufs Jungfrauojoch. Gäste gelangen ab Lauterbrunnen oder Grindelwald per Zahnradbahn zum Bahnhof «Kleine Scheidegg», wo sich nebst Restaurants auch Hotels und Skilifte befinden. Bekannt ist der Ort aber vor allem für das eindrucksvolle Panorama mit dem Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau sowie zahlreichen Gletschern.

Eiger-Express.

Ein Projekt mit Vision: Per Dezember 2020 soll die neue 3S-Bahn ab Grindelwald Grund zum Eigergletscher in Betrieb genommen werden. Dadurch verkürzt sich die Fahrzeit aufs Jungfrauojoch drastisch, genauer gesagt um 47 Minuten. Zudem besteht ein optimaler Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz dank der neuen Haltestelle Grindelwald Terminal. Bereits ein Jahr zuvor werden die Zehnergondeln auf den Männlichen eröffnet.



Highlights Jungfrau Region.

Folgende Aktivitäten und Ausflüge erwarten Besucher in der Jungfrau Region:



Grindelwald First.

Alles, was einen Adrenalinkick verpasst, ist auf diesem Abenteuerberg erlebbar. Wie ein Adler mit 80 km/h in die Bergwelt hinab schnellen (First Glider), auf dem Riesenkissen in die Höhe springen (First Bagjump) oder mit dem Mountain Cart und dem Trottibike talwärts rauschen: Nervenkitzel ist auf Grindelwald First garantiert.

Schynige Platte.

Die Schynige Platte ist der Inbegriff von Nostalgie und Tradition: In der liebevoll gepflegten Zahnradbahn von 1893 reisen Gäste in rund 50 Minuten auf den Gipfel (1'976 m ü. M.). Im Berghotel übernachtet man dann wie anno dazumal mit authentisch rustikaler Einrichtung – natürlich ohne Telefon und Fernseher. Nebst vielfältigen Wandermöglichkeiten fasziniert vor allem der botanische Alpengarten mit 650 Alpenblumen und -pflanzen.



Harder Kulm.

Hätte Interlaken einen König, würde er bestimmt auf dem Harder Kulm residieren. Von der Aussichtsplattform auf 1'322 Meter über Meer sähe er auf Briener- und Thunersee hinunter oder würde Eiger, Mönch und Jungfrau betrachten. Tatsächlich erinnert das Panorama-Restaurant Harder Kulm an ein Schloss. Um es zu besuchen, braucht man aber kein König zu sein, sondern bloss in der Standseilbahn Platz zu nehmen. In nur acht Minuten erreicht man so den Interlakner Hausberg.

Winteregg-Mürren.

Genüsslich die heisse Suppe löffeln, in die Sonne blinzeln und das prächtige Bergpanorama auf sich wirken lassen – so sieht ein Zwischenstopp auf der Terrasse des Restaurants Winteregg aus. Die Gaststätte befindet sich bei der Mittelstation der Bergbahn Lauterbrunnen Mürren (BLM) und ist deshalb bestens per Bahn erreichbar.



Jungfrau Ski-Region.

Gut präparierte Pisten, soweit das Auge reicht. In der Jungfrau-Ski Region warten 206 Pistenkilometer auf Schneebegeisterte jeglicher Art: Steilhänge, sanfte Pisten, Rennstrecken, Snow- und Funparks und Puderschnee-Abhänge lassen nichts zu wünschen übrig. Da schlägt das Skifahrerherz höher.

Facts und Figures.

Erreichbarkeit	Via Grindelwald–Kleine Scheidegg oder via Lauterbrunnen–Kleine Scheidegg, anschliessend mit der Zahnradbahn Kleine Scheidegg–Jungfrauoch
Route	Interlaken–Grindelwald/Lauterbrunnen–Kleine Scheidegg–Jungfrauoch
Fahrplan	365 Tage offen jungfrau.ch
Reisedauer	<ul style="list-style-type: none">▪ Ab Interlaken Ost via Lauterbrunnen aufs Jungfrauoch: 2 h▪ Ab Interlaken Ost via Grindelwald aufs Jungfrauoch: 2 h
Haltestellen	Interlaken Ost–Wilderswil–Zweilütschinen–Lauterbrunnen–Wengwald–Wengen–Allmend–Wengernalp–Kleine Scheidegg–Eigergletscher–Jungfrauoch oder Interlaken Ost–Wilderswil–Zweilütschinen–Lütschental–Burglauenen–Schwendi bei Grindelwald–Grindelwald–Grindelwaldgrund–Brandegg–Alpiglen–Kleine Scheidegg–Eigergletscher–Jungfrauoch
Gastronomie	Insgesamt befinden sich sechs Restaurants auf dem Jungfrauoch: <ul style="list-style-type: none">▪ Restaurant Bollywood: authentisch indisches Essen (150 Plätze)▪ Restaurant Crystal: feinste Gerichte à la carte (110 Plätze)▪ Restaurant Aletsch: Selbstbedienungsrestaurant (250 Plätze)▪ Restaurant Eiger: das Gruppenrestaurant (210 Plätze)▪ Kaffeebar: für die kleine Verpflegung zwischendurch (50 Plätze)▪ Restaurant Eigergletscher, bei der Bahnstation «Eigergletscher»: Bergrestaurant mit Panoramaterasse (100 Plätze, 90 Plätze auf Sonnenterrasse)
Übernachten	Rund um die Ausgangspunkte für die Reise aufs Jungfrauoch befinden sich zahlreiche Hotels in jeder Preis- und Qualitätsklasse.
Sitzplatzreservierung	Auf der Strecke Kleine Scheidegg–Jungfrauoch und umgekehrt können Sitzplätze für Einzelreisende reserviert werden. Die Reservation ist nicht obligatorisch, wird jedoch aufgrund des hohen Gästeaufkommens im Sommer empfohlen.

Preis	Bezugsort	Boarding
CHF 10 für eine Reservation Kleine Scheidegg–Jungfrauoch	An allen Bahnhöfen der Jungfrau-bahnen	Bis 10 Minuten vor Zugsabfahrt, danach werden die Plätze freigegeben

Ticketinformationen

Hinweis: Die Züge ab Grindelwald/Lauterbrunnen verkehren nur mit 2. Klasse-Wagen.

Ticket 2. Klasse (Strecke Interlaken Ost–Jungfrau- joch–Interlaken Ost)	Preis 09.12.18–21.12.18 01.11.19–14.12.19	Preis 22.12.18–31.05.19 01.09.19–31.10.19	Preis 01.06.19–31.08.19
Swiss Travel Pass Swiss Travel Pass Flex Swiss Travel Pass Youth	CHF 118	CHF 137.40	CHF 155.40
Swiss Half Fare Card	CHF 92.40	CHF 105.40	CHF 117.40
Kinder 6 –15.99 Jahre mit Swiss Family Card	gratis	gratis	gratis
Ohne Ermässigung	CHF 184.80	CHF 210.80	CHF 234.80
Eurail Interrail	CHF 138.80	CHF 158.20	CHF 176.20

Preisänderungen vorbehalten.

Verkaufsstellen

- An den weltweiten Swiss Travel System Verkaufsstellen:
mystsnet.com/verkaufsstellen
- An jedem Schweizer Bahnhof



- | | | |
|--|---|-----------------------------------|
| 1 Station | 5 Aletschgletscher · Aletsch Glacier | 10 Berghaus · Main complex |
| Tickets · Information | Snow Fun – Top of Europe | Souvenir Shop, Tissot Shop |
| 2 Gepäckschliessfächer · Left luggage lockers | 6 Mönchsjoehütte · Mönchsjoeh Hut | Lindt Swiss Chocolate Heaven |
| 3 Jungfrau Panorama | 7 Alpine Sensation | Restaurants |
| 360° Kinoerlebnis, 4 Minuten · 360° Cinema experience, 4 minutes | 8 Eispalast · Ice Palace | |
| 4 Sphinx | 9 Plateau | |
| Aussichtspunkt · Viewpoint | Schnee und Eis · Snow and ice | |
| Watch Shop Kirchhofer | | |